

"Durchstich" geschafft, freie Fahrt am Großglockner ab 28. April



v.l.: Dr. Johannes Hörl (Vorstand Großglockner Hochalpenstraßen AG) und Peter Embacher (Leiter Schneeräumung Großglockner Hochalpenstraßen AG)

Credit: grossglockner.at
Fotograf: Franz Neumayr



Schneeräumung auf der Großglockner Hochalpenstraße in Salzburg/Kärnten - Durchstich vor der Verkehrsfreigabe. Die von Erbauer der Großglockner Hochalpenstraße DI Franz Wallack konstruierten Rotationspflüge erledigen auch heute noch den Großteil der Schneeräumung auf der beliebten Ausflugsstraße. Heute erfolgte nach intensiver dreiwöchiger Räumarbeit, bei der 700.000 Kubikmeter Schnee bewegt wurden, der Durchstich auf 2.500 Meter Höhe.

Credit: grossglockner.at
Fotograf: Franz Neumayr



Schneeräumung auf der Großglockner Hochalpenstraße in Salzburg/Kärnten - Durchstich vor der Verkehrsfreigabe. Die von Erbauer der Großglockner Hochalpenstraße DI Franz Wallack konstruierten Rotationspflüge erledigen auch heute noch den Großteil der Schneeräumung auf der beliebten Ausflugsstraße. Heute erfolgte nach intensiver dreiwöchiger Räumarbeit, bei der 700.000 Kubikmeter Schnee bewegt wurden, der Durchstich auf 2.500 Meter Höhe.

Credit: grossglockner.at
Fotograf: Franz Neumayr

Utl.: Großglockner Hochalpenstraße: „Durchstich“ geschafft,
freie Fahrt am Großglockner ab Samstag, 28. April! =

Salzburg (OTS) - Imposante Schneewände nach einem strengen Winter in der Glocknergruppe der Hohen Tauern. Trotz der enormen Niederschlagsmengen des vergangenen Winters gelang dem routinierten Räumungsteam der GROHAG der Durchstich nach knapp drei Wochen.

Schneeräumungen im Hochgebirge waren und sind seit jeher eine Herausforderung - insbesondere dann, wenn es wie in diesem Winter

außergewöhnlich hohe Niederschlagsmengen (mehr als doppelt so viel Schnee wie im Vorjahr) gab. „Um die wohl schönste und bekannteste Panoramastraße Europas für ihre Besucher wieder passierbar zu machen, mussten in den letzten Wochen rund 700.000 Kubikmeter Schnee geräumt werden - das entspricht einem bis oben hin mit Schnee befüllten Zug von Wien bis Salzburg; eine unfassbare Dimension was unsere ‚GROHAGler‘ hier leisten“, so Vorstand Dr. Johannes Hörl.

„Wir hatten Schneehöhen von bis zu neun Metern auf der Straße - eigentlich ganz so, wie es vor dreißig Jahren normal war“, berichtet Peter Embacher, Leiter der Schneeräumung. Man rechnete anfangs mit einem höheren Zeitaufwand für die diesjährige Räumung, allerdings sorgten die warmen Temperaturen und die damit einhergehende Setzung der Schneedecke für Zeitersparnis, somit konnte der „Durchstich“ heuer sogar um einen Tag früher als geplant erfolgen.

Neben den guten Wetterbedingungen der letzten Räumtage waren es vor allem aber auch die „witterungsgeeichten“ Pflugfahrer der GROHAG („GROHAGler) mit den vier eingesetzten „Rotationspflügen - System Wallack“, die unter größten Anstrengungen und durch ihren Einsatz bei jedem Wetter die Großglocknerstraße - mit knapp 50 km Länge das größte Denkmal Europas - von den überwältigenden Schneemengen befreien.

Die Rotationspflüge „System - Wallack“, die seit über 60 Jahren bis heute treu ihren Dienst verrichten, sind eine wahre Konstruktionsleistung des Planers und Erbauers der Großglockner Hochalpenstraße, DI Franz Wallack. Sie tragen den Schnee Schicht für Schicht ab und werfen diesen bis zu 40 Meter weit seitlich aus. Aufgrund ihrer Leistungsfähigkeit und ihrer Ausmaße können sie eine bis zu 60%ige Steigung bewältigen.

Die „Durchzugsstraße“ der Großglockner Hochalpenstraße (Nord-Süd-Verbindung bzw. Salzburg-Kärnten) ist somit nach letzten Instandsetzungsarbeiten ab Samstag, 28. April ab 6 Uhr wieder offiziell befahrbar. Die beiden Stichstraßen zur Edelweiß-Spitze (2.571m) und zur Kaiser-Franz-Josefs-Höhe (2.367m) werden aufgrund der noch gegebenen Lawinengefahr voraussichtlich erst nächste Woche geöffnet.

Die Ausstellungen und Gastro-Shops im Haus Alpine Naturschau (sowie auch das „Murmeltierkino“), am Hochtor („Passheiligtum Hochtor“) und bei der Fuscher Lacke („Bau der Straße“ und

„Mankeiwirt“) sind bereits geöffnet. In den ersten Wochen sind sicherlich auch noch die beeindruckenden Schneewände zu bestaunen.

Zwtl.: Weitere Informationen zu Straßenöffnungen der GROHAG Gruppe:

Auch die NOCKALMSTRASSE in Kärnten ist bereits vom Schnee befreit und wird ebenfalls am Samstag, den 28. April wieder geöffnet.

Die GOLDECK PANORAMASTRASSE wird ab 10. Mai (Christi Himmelfahrt) für den Verkehr freigegeben. Zusätzlich zur schönen Mähderhütte gibt es jetzt auch am Endpunkt der Straße die neue „Wieser Hütte“ als erholsame Einkehrmöglichkeit.

Die VILLACHER ALPENSTRASSE wurde bereits am 16. April für den Verkehr freigegeben.

Weiteres Bildmaterial vom Durchstich finden Sie in unserer Mediathek unter folgendem Link:

[<http://mediathek.grossglocknernews.at/default.aspx?aid=3164>]

(<http://mediathek.grossglocknernews.at/default.aspx?aid=3164>)

Bild(er) zu dieser Aussendung finden Sie im AOM / Originalbild-Service sowie im OTS-Bildarchiv unter <http://bild.ots.at>

~

Rückfragehinweis:

Mag.a (FH) Patricia Lutz /

Großglockner Hochalpenstraßen AG

Rainerstraße 2, 5020 Salzburg

T: +43 (662) 87 36 73-116 / M: +43 (0664) 531 94 69

E-Mail: lutz@grossglockner.at

~

Digitale Pressemappe: <http://www.ots.at/pressemappe/1118/aom>

*** TP-ORIGINALTEXT PRESSEAUSSENDUNG UNTER AUSSCHLIESSLICHER
INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSSENDERS - WWW.TOURISMUSPRESSE.AT ***

TPT0008 2018-04-25/13:34

251334 Apr 18

Link zur Aussendung:

https://www.tourismuspresse.at/presseaussendung/TPT_20180425_TPT0008